

Sachbearbeitung	SO - Soziales		
Datum	13.10.2020		
Geschäftszeichen	SO/ZV		
Vorberatung	Jugendhilfeausschuss	Sitzung am 04.11.2020	TOP
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 11.11.2020	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 353/20

Betreff: Verlängerung der Budgetvereinbarung "Andere Baustelle Ulm e.V." für das Projekt "Andere Wege in Integration - Hilfen für Jugendliche in der Anderen Baustelle" (ehem. "Erreichen -Stabilisieren-Fördern - Hilfen für Jugendliche in der Anderen Baustelle") für die Jahre 2021-2023

Anlagen: 5

Antrag:

1. Der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem Verein "Andere Baustelle Ulm e.V." für das Projekt "Andere Wege in Integration - Hilfen für Jugendliche in der Anderen Baustelle" für die Jahre 2021- 2023 in Höhe von 56.100 € zuzustimmen.
2. Die Finanzierung der Sachkosten erfolgt im Rahmen des zur Verfügung stehenden Fachbereichsbudgets in dem jeweiligen Haushaltsjahr nach dem neuen Haushaltsplanverfahren und steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit aller zu erfüllender städtischer Aufgaben und der Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplans durch den Gemeinderat.



Andreas Krämer

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 2, C 2, OB, ZSD/F	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

MITTELBEDARF			
INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG (Mehrjahresbetrachtung)		ERGEBNISHAUSHALT [einmalig / laufend]	
PRC:		PRC: 362002-670	
Projekt / Investitionsauftrag:		L67036200202	
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	0 €
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	56.100 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	56.100 €
MITTELBEREITSTELLUNG			
<u>1. Finanzhaushalt 2020</u>		2021	
Auszahlungen (Bedarf):	€	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei PRC 362002-670	56.100 €
Verfügbar:	€		
Ggf. Mehrbedarf	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei: PRC	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2021 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Der Verein "Andere Baustelle Ulm e.V." ist eine anerkannte Beratungsstelle für besonders benachteiligte Jugendliche in Ulm zur sozialen und beruflichen Integration. Er stellt die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle im Rahmen von "Jugend Stärken im Quartier" dar. Mit dem Projekt "Andere Wege in Integration" (ehemals "Erreichen-Stabilisieren- Fördern") soll die Berufsreife von Jugendlichen mit einer umfassenden und individuellen Betreuung erreicht werden. Das Projekt bildet zusammen mit der zentralen Anlauf- und Beratungsstelle ein Hilfeangebot für besonders benachteiligte Jugendliche in der Donaubaustation. Die unterschiedlichen, durchlässigen

Module ermöglichen individuell abgestufte Hilfen, die für die Bearbeitung der vielschichtigen Probleme dieser Jugendlichen notwendig sind.

1. Beschlusslage

Die Stadt unterstützt seit vielen Jahren den Verein "Andere Baustelle Ulm e.V." als Träger der Jugendberufshilfe in seinen Leistungen nach §13 SGB VIII "Jugendsozialarbeit".

Die letzte Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem Verein "Andere Baustelle Ulm e.V." wurde für die Jahre 2018-2020 in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 17.05.2017 und des Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales am 31.05.2018 beschlossen (GD 175/17).

2. Angebote und Nutzung

Aus fünf Angeboten wird ein individueller Angebotsmix zusammengestellt. Grundlage hierfür stellt eine umfassende Eingangsanalyse dar. Im Rahmen der Angebote kommen auch aufsuchende Elemente, wie z. B. Hausbesuche, Betreuung an den Aufenthaltsorten des jungen Menschen vor. Arbeits- und Produktionsprozesse werden nach didaktischen Gesichtspunkten gestaltet und für die Lernenden überschaubar und erfahrbar gemacht. Der Zeitrahmen des jeweiligen Hilfeangebots hängt immer von der Entwicklung des Jugendlichen ab.

Angebot 1 "Unterstützung im Sozial- und Lebensumfeld"

Durch eine individuell angelegte Beratung und Betreuung werden gemeinsam mit dem Jugendlichen die Problemstellungen identifiziert und in einem dafür ausreichenden Zeitrahmen bearbeitet. Die Lebenssituation des Jugendlichen wird soweit stabilisiert, dass die Aufnahme in weiterführende Angebote im Rahmen dieser Maßnahme möglich wird. Zudem bekommt der junge Mensch Hilfe bei der beruflichen Orientierung und beim Kennenlernen der anderen regionalen Maßnahmen.

Angebot 2 "Kompetenzerweiterung im schulischen und außerschulischen Bereich"

Um allen Heranwachsenden, auch den neu Zugewanderten, den Zugang zu Integration zu gewährleisten, umfasst dieser Baustein unter anderem Inhalte, wie: Alphabetisierung, Vermittlung von Kulturtechniken, Förderung der mündlichen Kommunikation, Textverständnis, lebenspraktische Fertigkeiten, Vermittlung demokratischer Grundsätze, interkulturelle Kompetenzen. In diesem Angebot werden Schülerinnen und Schüler über die für Integration wichtigen Grundkenntnisse hinaus auch intensiv auf den Hauptschulabschluss über die Schulfremdenprüfung in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Ulm vorbereitet.

Angebot 3 "Tagesstrukturierung/Stabilisierung"

Durch unsere tagesstrukturierenden Qualifizierungs- und Arbeitsangebote im Haus können die Teilnehmenden sich die soziale und berufliche Reife, die zur Aufnahme einer Ausbildung oder Arbeit notwendig sind, aneignen und diese nach und nach stabilisieren. Je nach Belastbarkeit des Einzelnen ist eine zeitliche Staffelung vorgesehen. Inhalte sind u.a.: Vermittlung fachbezogener Basisqualifikationen, berufsorientierte Sprachförderung, Erwerb berufsbezogener Handlungskompetenzen.

Angebot 4 "Förderung/Leistungssteigerung"

Die in Angebot 3 erworbenen fachlichen und sozialen Strukturen werden in Richtung berufliche Eingliederung weiter vertieft und ausgebaut. Außerdem werden realitätsnahe berufliche Erfahrungen vermittelt. Die Teilnehmenden sollen unter Beweis stellen, dass sie für die Integration in einen Ausbildungs- oder Beschäftigungsbetrieb vorbereitet sind. Auch in diesem Angebot wird darauf geachtet, dass Zugewanderte ihre sprachlichen Fähigkeiten verbessern.

Angebot 5 "Beschäftigung in Betrieben"

Der letzte Schritt, die berufliche Eingliederung, wird durch gezieltes Vermitteln in Praktika und Probebeschäftigungen bei potentiellen Ausbildungs- und Beschäftigungsbetrieben eingeleitet.

Diese Vorgehensweise führt häufig über den sogenannten Klebeeffekt zur Übernahme in ein Ausbildungs- oder Beschäftigungsverhältnis.

Eine Ausführung der Inhalte findet sich in der Dienstleistungsbeschreibung (Anlage 2).

Im Jahr 2019 haben 69 Jugendliche und junge Erwachsene (25 weiblich und 44 männlich) die Angebote wahrgenommen. 75% der Teilnehmenden konnten in Ausbildung, Arbeit, Schule oder weiterführende Maßnahmen vermittelt wurden.

3. Ausblick vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie

Die Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie auf den Ausbildungsmarkt lassen sich zurzeit noch nicht genau abschätzen. Aktuell ist ein deutlicher Rückgang des Ausbildungsangebots zu verzeichnen. Obwohl sich für die nahe Zukunft keine genaue Prognose für den Eintritt junger Menschen ins Berufsleben ableiten lässt, zeichnet sich jetzt schon ab, dass die Bedeutung der Jugendberufshilfe in den nächsten Jahren zunehmen wird.

Aktuelle und zukünftige Unsicherheiten des Ausbildungsmarktes, die möglicherweise negativen Auswirkungen der Schulschließungen auf die Ausbildungsfähigkeit, gerade von Jugendlichen mit multiplen sozialen Problemlagen, begründen unter anderem den nach wie vor hohen Bedarf für die Angebote des Vereins.

Die bestehenden Projekte werden auch in Zukunft ein wesentlicher Baustein der Jugendberufshilfe sein kann. Die Kompetenzagentur der Anderen Baustelle, die Agentur für Arbeit sowie die Jugendhilfe können effektiv einzelne Jugendliche vermitteln. Insbesondere geht es hier um Jugendliche, die aus anderen Hilfen auf Grund ihrer aktuellen Probleme herausfallen und schnell Unterstützung benötigen, um einen weitergehenden sozialen Abstieg zu verhindern. Das Projekt vermittelt in geeignete und weiterführende Angebote und steuert und begleitet den Hilfeprozess.

Es stehen weiterhin 19 Maßnahmenplätze mit tagesstrukturierenden Angeboten für Jugendliche zur Verfügung.

Die Aufgabe der Jugendberufshilfe wird auch in Zukunft darin bestehen, die schulische und berufliche Ausbildung, die Eingliederung in die Arbeitswelt und die soziale Integration aller jungen Menschen zu fördern. Jugendberufshilfe ist gerade angesichts der aktuellen Corona-Pandemie als zukunftsichernde Investition für eine integrative, solidarische Gesellschaft zu verstehen. Es kommt weiterhin darauf an, jeden einzelnen Jugendlichen zu erreichen, zu fördern und zu fordern, damit er seinen Platz in der Gesellschaft findet.

4. Behandlungsvorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die auslaufende Vereinbarung für die Jahre 2021-2023 zu verlängern und hat hierüber mit dem Verein die Budgetvereinbarung, die Dienstleistungsvereinbarung und die Wirkungskennzahlen überarbeitet (Anlagen 1-3). Die hier vorliegenden Anlagen wurden gemeinsam mit dem Verein "Andere Baustelle Ulm e.V." erarbeitet.

Für das Projekt "Andere Wege in Integration" der "Anderen Baustelle Ulm e.V." wird ein städtischer Zuschuss in Höhe von 56.100 € jährlich für die Jahre 2021-2023 bereitgestellt. Dieser Betrag stellt eine Komplementärförderung zu den regionalen ESF-Mitteln des Landes für das vom Träger durchgeführte Projekt "Andere Wege in Integration" dar.

Die Verwaltung beantragt, der Fortführung der Budgetvereinbarung zwischen dem Verein der "Anderen Baustelle Ulm e.V." und der Stadt Ulm für die Jahre 2021-2023 in beantragter Höhe von 56.100 € jährlich unter Vorbehalt der Finanzierbarkeit und Beschlussfassung des jeweiligen Haushaltsplanes durch den Gemeinderat zuzustimmen.

